

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD
pfarrer@heiliggeist-berlin.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 311
tanyesvd@gmail.com



38/17

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	16.09.	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Taufe: Bennet und Tilman Greißinger Vorabendmesse
So	17.09.	10:00 Uhr 11:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	HI. Messe , Kinderkirche Infotreffen für die Eltern der Kommunion- kinder im Gemeindesaal HI. Messe mit gestalteten Elementen HI. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	18.09.	09:00 Uhr	HI. Messe
Di	19.09.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mi	20.09.	09:00 Uhr	HI. Messe
Do	21.09.	Fest hl. Matthäus, Apostel und Evangelist 09:00 Uhr	HI. Messe mit Erzbischof Dr. Heiner Koch, anschl. besucht er die Steyler-Kommunität
Fr	22.09.	18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	23.09.	18:00 Uhr	Vorabendmesse † Otfried Zeppezauer
So	24.09.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor, anschl. Treffen der Kinderchoreltern im Saal HI. Messe HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr
Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr
Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 17.09. Caritas-Kollekte
- 24.09. für kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen
- 01.10. für unsere Gemeinde

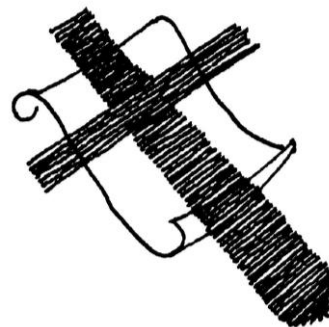
Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

17. September 2017

24. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 27,30 – 28,7
2. Lesung: Römer 14,7-9
Evangelium: Matthäus 18,21-35

>> Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal.<<



Bibelwort: Matthäus 18,21-35

Ausgelegt!

Muss Vergebung nicht auch ihre Grenzen haben? Nicht bei 100 Denaren, natürlich nicht. Doch gibt es nicht eine Schuld, die nicht zu vergeben ist? Eine Frage angesichts sechs Millionen ermordeter Juden. Eine Frage angesichts enthaupteter Christen im Irak und in Syrien. Eine Frage angesichts Tausender misshandelter Kinder. Auch die Frage des Petrus. Nein, ist die unmissverständliche Antwort Jesu. Und er macht einen drastischen Vergleich. Ein Talent entsprach etwa 6.000 Denaren. Wenn also der König (= Gott) seinem Diener 10.000 Talente erließ, entsprach das einer Summe von 60 Millionen Denaren – im Vergleich zu den 100 Denaren, die der Diener seinem Kollegen nicht erlassen wollte. 77-mal vergeben heißt also, immer zu vergeben. Denn mir ist längst vergeben, Gottes Vergebung steht immer am Anfang. Und weil seine Vergebung maßlos ist, darf ich meine Vergebung nicht messen; steht es nicht in meinem Ermessen, ob ich vergebe oder nicht. Weil Gottes Vergebung grenzenlos ist, kann auch ich Grenzen überwinden. Grenzen des Zorns und der Wut. Grenzen meiner Verletzung und meines Schmerzes. Grenzen menschlicher Gerechtigkeitsvorstellungen. Und wenn ich bei meinem Bemühen um Vergebung scheitere, darf ich dennoch auf Gottes Vergebung hoffen. Michael Tillmann

Liebe Schwestern und Brüder, Liebe Gemeinde,

nach der Sommererholung, hoffe ich, dass wir alle gut in unseren Alltag angekommen sind. Damit der Alltag uns aber nicht schnell übermannt, spricht mir dieses **Gebet von Bernhard Kraus** aus der Seele, das ich mit Ihnen gern teile.

„Guter Gott, weil gute Gedanken oft in der Stille wachsen und Zeit brauchen, bis sie das Herz erreichen: Lasst uns für einige Atemzüge schweigen – und gut ankommen – und hier und jetzt da sein. Wir bitten Dich: Atme in uns, Heiliger Geist.

Weil wir gemeinsam nach Deinem Willen suchen, damit unsere Entscheidungen Wege in die Zukunft öffnen, bitten wir um Deinen Geist: Wirke in uns, Du Geist der Klarheit.

Weil Hören vor dem Sprechen kommt, weil gerade diejenigen Wertschätzung verdienen, die anderer Meinung sind; – Damit wir gelassen wahrnehmen, was ist und was sein kann, bitten wir um Deinen Geist: Wirke in uns, Du Geist der Achtsamkeit.

Weil Offenheit unbequem sein kann, weil Schweigen und Schlucken nicht weiterhilft; – Damit wir im Jammern und Zaudern nicht um uns selbst kreisen, bitten wir um Deinen Geist: Wirke in uns, Du Geist des Mutes.

Weil wir Räume öffnen wollen, in denen Menschen in ihrer bunten Vielfalt herzlich willkommen sind; – Damit uns das Mitteilen von Erfahrungen gelingt und neue Ideen entstehen, bitten wir um Deinen Geist: Wirke in uns, Du Geist der Freiheit.“

Ihr Pfarrer P. Dr. Gerald K. Tanye, SVD

Das **Priesterjubiläum** von P. Menge und P. Schöning, geplant für den 8. Oktober, muss aufgrund der Erkrankung von P. Menge leider verschoben werden.

Betriebsausflug der Dienstgemeinschaft . Die Mitarbeiter der Gemeinde, der Kita und die Steyler-Kommunität waren am Mittwoch, 13.09. auf einem Betriebsausflug in Berlin-Mitte. Eine lange Tradition unserer besonderen Dienstgemeinschaft wurde damit erfolgreich fortgesetzt: die gemeinsame Verantwortung für die Gemeinde wurde an diesem Tag - trotz schlechten Wetters - bei guter Stimmung spürbar.

Für die Mitarbeitervertretung Christoph Möller

Informations-Veranstaltung für die Erstkommunion 2018 . Im Oktober beginnt der nächste Vorbereitungskurs für die Erstkommunion 2018. Das Erstkommunionsteam lädt herzlich am Sonntag, dem 17.09.2017 nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, zu einem Elterninfotreffen ein, um das Konzept vorzustellen und Fragen zu beantworten. (Gesprächsbeginn ist ca.11:00 Uhr). Eltern können ihre Kinder dort auch gleich anmelden, ansonsten sind alle Infos auf der Webseite zu finden. *Martina Lange*

Der Bibel-und Gebetskreis lädt alle Interessierten ein am 25.9. um 19:30 Uhr in die Seitenkapelle.

Petra Schlüter-Gadacz



An diesem Sonntag, 17. September, findet die **3. Caritas-Kollekte** zur Förderung der Familienarbeit im Erzbistum Berlin statt. Familien sind die kleinsten Zellen der Gesellschaft. Sie brauchen unsere Unterstützung. Die Kirche hat eine Verantwortung für die Gesellschaft. Deshalb bietet sie Begleitung und Beratung für Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter an. Die Caritas-Familienarbeit leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Bitte helfen Sie Familien in Not und unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Caritas durch Ihre Spende!

Wir werben um Ihre Stimme...!?

... geben Sie nicht einfach ihre Stimme ab: stimmen Sie ein „in den Jubel der Engel und himmlischen Heere“. Na, neugierig geworden?

Wir, die Chöre der Gemeinde Heilig Geist suchen neue Sängerinnen und Sänger:

Donnerstags ab 19:00 Uhr für die Choralschola

ab 19:30 Uhr für den Erwachsenenchor

Freitags ab 15:00 Uhr für den Kinderchor

ab 18:45 Uhr für den Jugendchor - jeweils im Pfarrsaal unserer Gemeinde.

Unser nächstes großes Projekt zu Weihnachten für all diese Chören zusammen ist John Rutters „Mass of the Children“. Hier können Sie Reinhören: <https://www.youtube.com/watch?v=1W79ZKMoYZg&sns=em>

Singen macht Spaß - mehrstimmiges Singen macht mehr Spaß.

Kommen Sie einfach und schnuppern Sie, oder wenden Sie sich bei Fragen direkt an mich.

- Wir freuen uns auf Sie! *Herzlich Ihr Kirchenmusiker, Christoph Möller*

„Der Herr ist mein Hirte“ – **Ökumenischer Segnungsgottesdienst** für pflegende Angehörige, Menschen mit Demenz, Pflegekräfte und Ehrenamtliche am Sonntag, 17. 09., 15:00 Uhr in der Kaiser-Wilhelm- Gedächtnis-Kirche, Breitscheidplatz, Berlin-Charlottenburg.